

Liebe Kunden,

wir haben uns in der Zeit der Salonschließung intensive Gedanken um die gesundheitliche Sicherheit unserer Mitarbeiter und Ihnen, unseren Kunden, gemacht. Wir sind der Überzeugung, dass wir in diesen besonderen Zeiten besser ein Mehr an Sicherheit walten lassen, als zu wenig. Wir haben als Gesellschaft mit viel Verantwortungsbewusstsein geholfen, die Ausbreitung des COVID-19 Virus zu verlangsamen. Deshalb haben wir dieses Hygiene-Konzept erstellt.

Sie können es uns glauben, wir machen das alles nicht gerne, aber wir sehen ein, dass es notwendig ist. Wir sind die ersten, die Freuden sprünge machen, wenn wir wieder frei arbeiten können. Aber wir sind unbedingt daran interessiert, dass wir unseren Salon für Sie offen halten dürfen. Und dafür nehmen wir die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen positiv gestimmt an.

In Folge erfahren Sie mehr über die wichtigsten Fragen zu unserer erweiterten Hygiene.

Wenn Sie das gesamte Hygienepaket in Detail einsehen, nutzen Sie bitte unsere Webseite: www.friseur-moss.de/hygiene (Hygiene Rubrik wird noch freigeschaltet). Hier haben wir alle Maßnahmen auch als pdf zum Download eingestellt.

Ein kompakter Überblick für Sie:

Können Sie in COVID-19 Zeiten sicher zum Friseur?

Ja, das können Sie. Wir haben ein umfangreiches Maßnahmenpaket geschnürt, das Ihnen und uns die größtmögliche Sicherheit bietet.

Welche Maßnahmen haben wir getroffen?

Bitte beachten Sie alle Hinweisschilder, sowie die Markierungen am Boden und in den gesamten Bereichen im Salon.

Um die Hygienevorkehrungen zu gewährleisten, bitte wir Sie, unserem verantwortlichem Personal Folge zu leisten.

Das gewohnte MOSS-Ticket-System gibt es vorerst nicht mehr. Um die Kundenströme zu steuern, arbeiten wir in Zukunft nur noch mit festen Terminen.

Daher bitten wir Sie, zeitlich, bitte nur noch telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Kommen Sie bitte ohne Begleitung.

Wir bitten Sie, 5 min. vor Ihrem Termin draußen vor dem Salon zu warten, das Abstandsgebot einzuhalten. Sie werden dann von uns hereingebeten.

Falls es doch zu einer Verzögerung kommen sollte, werden Sie von unserem Personal gebeten im Wartebereich sich zu gedulden. Um den Abstand im Wartebereich sicher zu stellen, bitten wir Sie darum, sich nur an den gekennzeichneten Plätzen zu setzen.

Wir bitten Sie beim Betreten des Salons, sowie während der gesamten Behandlung und des Aufenthaltes im Salon, die Mund –und Nasenmaske anzubehalten.

Die Datenabgabe durch den Kunden ist in unserem Salon verpflichtend. Daher bitten wir Sie den Kontaktdatenzettel auszufüllen und die dafür vorgesehene und verschlossene Box hinein zu werfen oder unserem Personal anzuvertrauen. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Daten nicht an unbefugte Personen gelangen werden. Auch können Sie sicher von ausgehen, dass die Daten drei Wochen von uns aufgehoben werden und spätestens nach der vierten Woche vernichtet werden.

Wie gewohnt waschen wir vor jeder Behandlung Ihre Haare.

Wir vermeiden jegliche körperliche Berührung. Während der akuten Zeit machen wir keine Handmassagen, keine Nacken –und Kopfmassagen und wir führen keine Dienstleistungen im Gesicht durch.

Damit wir den Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können, haben wir an den notwendigen Bereichen jeden zweiten Stuhl entfernt.

Am Schneideplatz beraten wir über den Spiegel, und nicht, wie Sie es von uns im Normalfall gewohnt sind, von Angesicht zu Angesicht.

Getränke dürfen im Salon leider nicht zur Verfügung gestellt werden.

Tageszeitungen und Papiermagazine stellen wir vorläufig nicht mehr zur Verfügung.

Wenn Sie ein Produkt benötigen, holen wir das mit desinfizierten Händen für Sie aus dem Regal und übergeben es Ihnen nach dem scannen an der Rezeption.

Sind unsere Höflichkeitsformen außer Kraft gesetzt?

Die körperlichen ja, das muss zu unserer aller Sicherheit sein. Wir können Sie nicht mit Handschlag begrüßen und verabschieden, so wie Sie das von uns gewohnt sind. Auch müssen Sie Ihre Garderobe selber aufhängen und wieder holen. Wir sind ansonsten wie immer gut gelaunt und Ihnen zugewandt, wie Sie das von uns kennen.

Wie halten wir es mit der Desinfektion?

Wir bitten Sie, sich entweder im Eingangsbereich oder in der Toilette die Hände zu waschen, zu desinfizieren und einzucremen. Die Tür öffnen Sie bitte mit Papierhandtüchern. Die Papiereimer finden sowohl auf der Toilette als auch im Salonbereichen.

Wir haben Ihren Bedienungsplatz gereinigt und desinfiziert. Wir legen Ihnen gleich zu Beginn einen Umhang um, der nach dem Gebrauch sofort gewaschen wird. Das machen wir seit jeher so mit allen Umhängen und Handtüchern.

Nach dem Bezahlen und vor dem Verlassen des Salons haben Sie ebenfalls noch einmal die Möglichkeit, sich Ihre Hände zu waschen und zu pflegen.

Was hat sich bei der Bezahlung geändert?

Wir bitten Sie generell um Kartenzahlung. Wir akzeptieren alle gängigen Kreditkarten, EC-Karten, Paypal demnächst auch Appel Pay.

Sie geben den PIN mit einem Stift ein, damit Sie keinen Kontakt mit dem Eingabepad haben. Der Stift wird von uns nach jedem Gebrauch desinfiziert.

Wenn Sie Ihre Karte einstecken müssen, bekommen Sie von uns ein Desinfektionstuch, mit dem Sie Ihre Karte reinigen können.

Hoffnungstopf

In unserem Hoffnungstopf an der Rezeption sammeln wir alle guten Gedanken und Wünsche. Denken Sie Ihre guten Gedanken hinein, ob es die schnelle Wirkung des Impfstoffes handelt, um Grüße an die Intensivbetreuten oder einfach um gute Gedanken für eine lebenswerte Zukunft.

Bleiben Sie Gesund.

Ihr MOSS Team